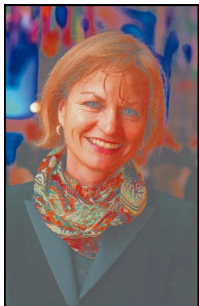


„Er ist immer so authentisch“

Weinheim. (web) Wachenbourg-Koch Jan Thorben Kruse steht heute Abend im Finale von „The Taste“ (20.15 Uhr, Sat 1). Was das für die Burgen-gastronomie bedeutet, verrät Pächterin Juliane Wasser im Interview (Foto: Kreuzer).



> Frau Wasser, was hat sich in der Wachenbourg verändert, seit Jan Thorben Kruse auf Sat 1 den Kochlöffel schwingt?

The Taste ist die perfekte Plattform für unseren Jan und somit auch für die Wachenbourg. Viele Gäste interessieren sich für unseren TV-Koch – und kommen daher gezielt zu uns.

> Der Sender für die Massen und Ihre exklusive Eventgastronomie: Gibt es Gäste, die diese Verbindung kritisch sehen?

The Taste ist von großem Format und nicht ohne Grund Deutschlands stärkster Kochwettbewerb, der mit den talentiertesten Profi- und Hobbyköchen besetzt ist. Auf diese Weise entsteht eine andere Art von Exklusivität, die für unsere Gäste aber nicht unbedingt relevant ist.

> Kommen Ihr Koch – und die Gastronomie im Allgemeinen – in der Sendung bisher gut zur Geltung?

Einen besseren Vertreter unserer Wachenbourg-Gastronomie können wir uns gar nicht wünschen. Wir sind stolz auf unseren Jan, wie souverän er aufkocht. So wie ihn das Publikum vor der Kamera zu sehen bekommt, genau so erleben wir ihn live bei uns und zum Anfassen. Durch seinen authentischen Auftritt fühlen wir uns zu 100 Prozent gut vertreten. Und: Wir halten jetzt noch stärker zusammen als zuvor. Nach The Taste ist vor The Taste. Im Fernsehen dauert eine Challenge 60 Minuten, auf der Wachenbourg 24 Stunden, sieben Tage die Woche!